

# migRATION im westbahnhofpark

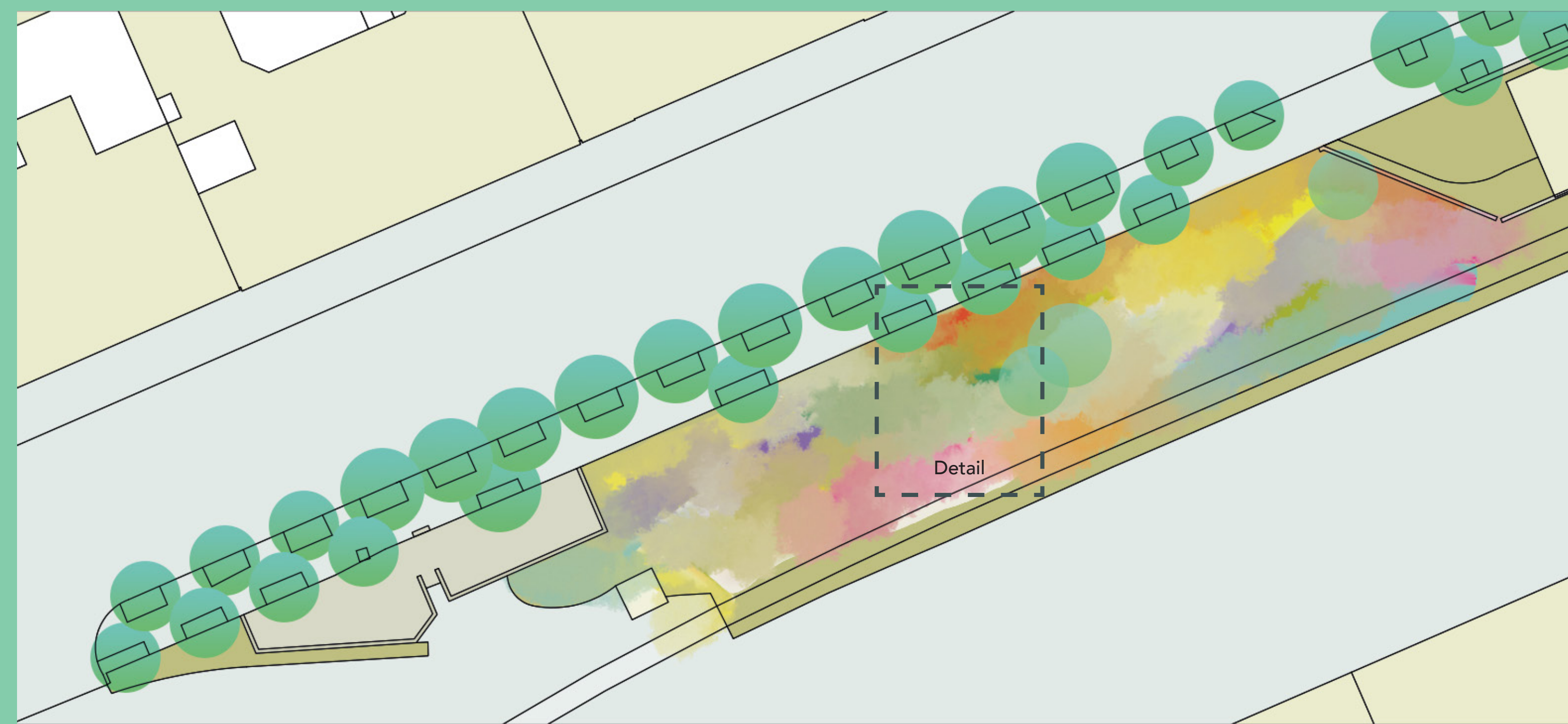
## Idee

MIGRATION ist seit jeher ein fortwährender Prozess. Menschen, Tiere, Pflanzen migrieren, wandern ein, passen sich an, verdrängen, bleiben oder verschwinden wieder. Dies bringt laufend Veränderungen mit sich. Was sich bereits jetzt schon abzeichnet, wird zukünftig, infolge des Klimawandels, wohl noch stärker als bisher in den Mittelpunkt treten.

RATIO – EIN APPELL AN DIE VERNUNFT  
Die Menschheit ist laufend mit Konflikten konfrontiert. Als Menschen verfügen wir aber auch über das Bewusstsein und die Reflexivität diesen zu begegnen und Lösungsansätze dafür zu finden. Nutzen wir dieses Potential und übernehmen Verantwortung, JETZT!

## Konzept

Anhand der Visualisierungen soll aufgezeigt werden, wie es zukünftig aussehen könnte, wenn sich die Erde weiterhin in diesem Tempo erwärmt und welche Pflanzen vielleicht in 50, 100 oder 200 Jahren bei uns winterhart sind. Zudem wurde ein Bepflanzungsplan für Bereich 4 erarbeitet. In der Pflanzenliste befinden sich vor allem imposante und tropisch anmutende Stauden, die in unseren Breiten winterhart sind und in der klimawandelangepassten Pflanzenverwendung eingesetzt werden können. Die Pflanzung folgt dem Prinzip einer pflegereduzierten Kerngruppenpflanzung (strukturierte Mischpflanzung). Strukturbildende Stauden und Gräser und in Gruppen gepflanzte Frühjahrsgeophyten sorgen für ganzjährige Aspekte und Akzente.



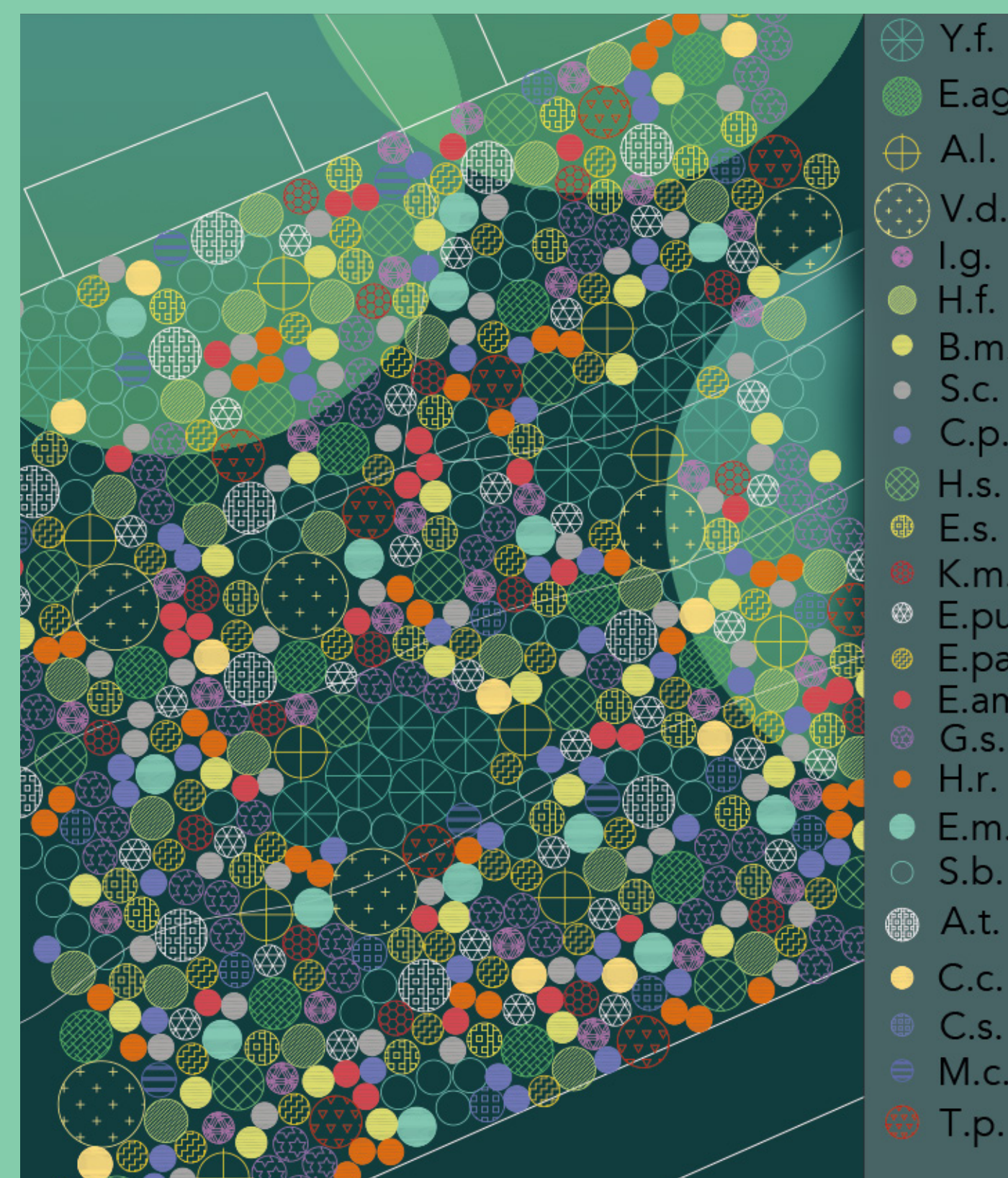
Grundriss M1:250

## Pflege:

- keine zusätzliche Bewässerung notwendig
- 1 Pflegedurchgang (Mähen) im zeitigen Frühjahr
- Yucca (in Gruppen) werden ausgespart



Schnitt



Detail Pflanzplan

Abk.	Bot. Name	Dt. Name	Lebensbereich Standort	Höhe in cm	Blütenfarbe	Blütezeit	Anzahl pro m <sup>2</sup>	Geselligkeit	Pflanzabstand in cm
Gerüstbildende Pflanzen									
Y.f.	<i>Yucca filamentosa</i>	Palmlilie	B/Fr/St/FS1 trocken	60-120		VII-VIII	1 St./m <sup>2</sup>	I	75
E.ag.	<i>Eryngium agavifolium</i>	Agavenblättriger Mannstreu	St/FS/FR1-2 trocken-frisch	60-120		VII-IX	2 St./m <sup>2</sup>	I	70
A.l.	<i>Asphodeline lutea</i>	Junkerlilie	Fr/St/FS1 trocken	50-100		V-VI	6 St./m <sup>2</sup>	I	60
V.d.	<i>Verbascum densiflorum</i>	Großblütige Königskerze	Fr1 trocken	150		VII-VIII	1 St./m <sup>2</sup>	I	100
Aspektbildner/Begleitstauden									
I.g.	<i>Iris graminea</i>	Gras-Schwertlilie	Fr/St/FS/GR1-2 trocken-frisch	30-40		V-VI	8 St./m <sup>2</sup>	I-II	35
H.f.	<i>Helleborus foetidus</i>	Stinkende Nieswurz	GR/Fr/G1-2 trocken-frisch	30-50		II-IV	4 St./m <sup>2</sup>	I-II	50
B.m.	<i>Briza media</i>	Herz-Zittergras	Fr/SH/M1-2 trocken-frisch	20-40		V-VII	8 St./m <sup>2</sup>	II	35
S.c.	<i>Stipa capillata</i>	Büschel-Federgras	Fr/SH/St/FS1 trocken	30-80		VII-VIII	11 St./m <sup>2</sup>	I	30
C.p.	<i>Campanula persicifolia</i>	Pfirsichblättrige Glockenblume	BZ/GR/Fr1-2 trocken-frisch	60-80		VI-VII	11 St./m <sup>2</sup>	II	30
H.s.	<i>Helictotrichon sempervirens</i>	Blaustrahlhafer	Fr/SH/FS/St1 trocken	40-100		VII-VIII	2 St./m <sup>2</sup>	II	60
E.s.	<i>Euphorbia seguieriana</i> ssp. <i>niciciana</i>	Steppen-Wolfsmilch	FS/St/Fr1-2 trocken-frisch	40-60		VI-X	6 St./m <sup>2</sup>	I	40
K.m.	<i>Knautia macedonica</i>	Kleine Purpur-Witwenblume	Fr/GR/B1-2 trocken-frisch	40		VI-X	6 St./m <sup>2</sup>	I	40
E.pu.	<i>Echinacea purpurea</i>	Weißer Sonnenhut	B/Fr1-2 trocken-frisch	80-100		VII-IX	8 St./m <sup>2</sup>	II	35
E.pa.	<i>Echinacea paradoxa</i>	Gelber Sonnenhut	Fr/GR/G1-2 trocken-frisch	80		VII-X	8 St./m <sup>2</sup>	II	35
E.am.	<i>Echium amoenum</i>	Roter Natternkopf	Fr1-2 trocken-frisch	30-35		VI-IX	16 St./m <sup>2</sup>	II	25
Bodendeckstauden									
G.s.	<i>Geranium sanguineum</i>	Herbst-Storchschnabel	GR/Fr/St1 trocken-frisch	20-50		VIII-X	6 St./m <sup>2</sup>	II-III	40
H.r.	<i>Hieracium x rubrum</i>	Rotes Habichtskraut	St/FS/Fr/H1-2 trocken-frisch	10-30		VI-VIII	16 St./m <sup>2</sup>	II	25
E.m.	<i>Euphorbia myrsinites</i>	Walzenwolfsmilch	St/FS/MK/SF trocken	15-25		V-VI	4 St./m <sup>2</sup>	I-II	45
S.b.	<i>Stachys byzantina</i>	Wollziest	Fr/FS/St1 trocken	40-60		VI-VII	6 St./m <sup>2</sup>	III-V	40
Zwiebel- und Knollenpflanzen									
A.t.	<i>Allium triquetrum</i>	Glöckchenlauch	GR trocken-frisch	40		V-VI	10-20 St./m <sup>2</sup>	II	20
C.c.	<i>Crocus chrysanthus</i>	Balkan-Krokus	Fr/GR1-2 trocken-frisch	5-10		II-III	400 St./m <sup>2</sup>	II	5-10
C.s.	<i>Crocus sieberi</i> ssp. <i>sublimis</i>	Sieber-Krokus	Fr/GR1-2 trocken-frisch	10		II-III	400 St./m <sup>2</sup>	II	5-10
M.c.	<i>Muscari comosum</i>	Schopfige Traubenhyazinthe	Fr/GR1-2	25		IV-V	400 St./m <sup>2</sup>	II	5-20
T.p.	<i>Tulipa praestans</i>	Wildtulpe	Fr/B1-2 trocken-frisch	35		IV	100 St./m <sup>2</sup>	II	10-20

## Quellen:

- Gaismayer (2021): Pflanzen. Online: <https://www.gaismayer.de/web/gaertnerei/>. Stand: 15.12.2021  
 Kiesling, C. (2021): Imposante grüne Effekte und tropische Ästhetik in der Pflanzenverwendung im urbanen Raum am Beispiel von Wiener Freiräumen. Masterarbeit. BOKU. Wien.  
 Kühn, N. (2011): Neue Staudenverwendung. Ulmer Verlag.  
 openstreetmap (2021): Karte. Online: <https://www.openstreetmap.org/#map=16/48.1947/16.3291>. Stand: 15.12.2021.